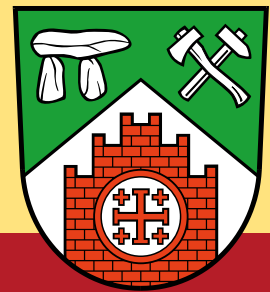


# Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



## Jugendfeuerwehrlager 2017 der Gemeinde in Bork



## Inhaltsverzeichnis

### Lfd. Nr. Inhalt des amtlichen Teils

- 1 Abstimmungsbekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“
- 2 Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe

**ANSCHRIFT** Gemeinde Heiligengrabe  
Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

### Wichtige Rufnummern

<b>Vorwahl</b> .....	<b>033962</b>	
Sekretariat/Vermittlung Frau Gerks .....	67 – 0	
Bürgermeister .....	Herr Kippenhahn .....	67 301
Fax .....	67 333	
Leiterin Hauptamt, Standesamt, Gleichstellungsbeauftragte Frau Hamelow .....	67 311	
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst .....	Frau Nätke .....	67 310
Einwohnermeldeamt ..	Frau Koll .....	67 312
Personalverwaltung ..	Frau Breitsprecher ..	67 309
Kita- und Schulverwaltung	Frau Geyer .....	67 308
Brand- und Katastrophenschutz / Jugendfeuerwehr .....	Frau Fengler .....	67 329
Leiterin Kämmerei .....	Frau Klahn .....	67 317
Kasse/Vollstreckung ..	Frau Kiesewalter .....	67 325
Leitung Gemeindekasse Steuern/Abgaben .....	Frau Franz .....	67 324
Anlagenbuchhaltung/ Buchhaltung .....	Frau Trost .....	67 322
Geschäftsbuchhaltung/ Statistiken .....	Frau Schwarze .....	67 323
Wasser- und Abwasser	Frau Große .....	67 319
Leiterin Bauamt .....	Frau Asse .....	67 318
Bauüberwachung .....	Herr Beck .....	67 321
Bauverwaltung .....	Herr Duchrau .....	67 316
Liegenschaften .....	Frau Madjar .....	67 320
Bauhof .....	Herr Jennrich	0173 - 722 82 85
Ordnungsamt, Archiv ..	Frau Otto .....	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung ..	Frau Wegwart .....	67 314
Wohnraum- u. Gebäudeverwaltung	Frau Müller .....	67 315

### Erreichbarkeit der Schiedsperson

Mit dem Schiedsmann Herrn Thomas Jansen können bei Bedarf telefonisch Termine vereinbart werden.  
Tel. 0171-3696122.

### Erreichbarkeit der Revierpolizistin Frau Manuela Hennig

**Tel.: 03394 - 4230 oder  
0172 1715009**



### Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen Mobile Jugendarbeit

Frau Blum: 033962 - 50335 / 0175-1967747  
Frau Striegler: 033984 - 508905

### Bürozeiten des Evangelischen Pfarramtes Heiligengrabe

Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Wittstocker Straße 46  
Tel. 033962/50271

### Havariedienste

Trink- und Abwasser für  
Heiligengrabe/Maulbeerwalde  
Tel.: 0172 -3638835

### Wasser- Abwasserverband Wittstock/Dosse

Rund um die Uhr die Bereitschaftsdienste  
Bereitschaftsdienst Trinkwasser: 0172 – 3242362  
Bereitschaftsdienst Abwasser: 0173 – 6146063

### Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

T&S Transport GmbH  
Blandikow, Blandikower Dorfstraße 65  
16909 Heiligengrabe  
Tel.: 033962-50226 / 0172-285 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

### Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Ortsvorsteher

Orsteile	Ortsvorsteher	Sprechzeiten
Blandikow	Robert Scholz	Tel. 033962-80573
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	Tel. 0173-6264256
Blumenthal	Bettina Teiche	Tel. 0151-44014300 jeden 2. Montag im Monat 17.30 Uhr – 18.30 Uhr im Bürgerhaus
Grabow bei Blumenthal	Werner Goldmann	Tel. 033984-71358
Heiligengrabe	Ulf Bumke	Tel. 033962-50910
Herzprung	Thomas Albrecht	Tel. 033965-40052
Jabel	Tobias Bröcker	Tel. 0174-3265052
Königsberg	Frank Meyer	Tel. 033965-40594 jeden 1. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfge- meinschaftshaus
Liebenthal	Nico Gireth	Tel. 0174-4394029
Maulbeerwalde	Annette Stark	Tel. 033962-50673 jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Papenbruch	Marcel Wildebrandt	Tel. 0177-2685308
Rosenwinkel	Olaf Stallknecht	Tel. 033984-70504 jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wernikow	Detlef Gehlhar	Tel. 03394-440950
Zaatzke	Jacqueline Türk	Tel. 0151-61406798

---

## AMTLICHER TEIL

---

### 1 Abstimmungsbekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Die Vertreter der Volksinitiative „Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **28. Februar 2018**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 1. März 2002 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

#### A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in der Gemeindeverwaltung Heiligengabe, im Einwohnermeldeamt, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe bis Mittwoch, den 28. Februar 2018, 16 Uhr unterstützt werden:

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

#### B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der Abstimmungsbehörde gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 28. Februar 2018, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:  
**„Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“**

Wir, die Unterzeichner dieser Volksinitiative, wollen, dass unsere Landkreise und kreisfreien Städte in ihrem jetzigen Bestand erhalten bleiben, um Bürgernähe zu gewährleisten.

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Beschluss des Landtags Brandenburg vom 13. Juli 2016 (Drucksache 6/4528-B - Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019) wird hiermit aufgehoben.

II. Die Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und die Landeshauptstadt Potsdam bleiben in ihrem Bestand erhalten. Gebietsänderungen oder Einkreisungen sollen nicht gegen den Willen der bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte vollzogen werden.

III. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltungen mittels interkommunaler Zusammenarbeit einschließlich der dazu erforderlichen Gesetzentwürfe vorzulegen.

### **Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter**

#### **Vertreter:**

Hans Lange  
Glöviziner Straße 1  
19357 Karstädt OT Premslin  
Prignitz

Bernd Albers  
Falkenstraße 26b  
14532 Stahnsdorf  
Potsdam-Mittelmark

Dr. Dietlind Tiemann  
Neue Weinberge 21  
14776 Brandenburg an der Havel

Hans-Peter Goetz  
Wiesenstraße 17  
14513 Teltow  
Potsdam-Mittelmark

Michael Oecknigk  
Palombinistraße 30  
04916 Herzberg (Elster)  
Elbe-Elster

#### **Stellvertreter:**

Marek Wöller-Beetz  
Badestraße 17  
17291 Prenzlau  
Uckermark

Klaus Rocher  
Kurze Straße 1  
15834 Rangsdorf OT Groß Machnow  
Teltow-Fläming

Holger Kelch  
Virchowstraße 7  
03044 Cottbus

Olaf Klempert  
Fürstenwalder Straße 1  
15848 Rietz-Neuendorf  
Oder-Spree

Daniel Mende  
Wahrenbrücker Straße 2a  
03253 Schönborn  
Elbe-Elster

(Dienstsiegel)

Heiligengrabe, den 28.07.2017

Die Abstimmungsbehörde  
Holger Kippenhahn

## 2 Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe

Bezeichnung	<b>OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr. 1 „Südliche Dorfstücke“</b>
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45°

Bezeichnung	<b>OT Blumenthal, Straße der Einheit</b>
Anzahl und Größe	Bauparzelle 632 m <sup>2</sup>
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Straße der Einheit - <b>6.952 €</b>

### Objekt im OT Zatzke



### Mögliche Nachnutzungen Seniorenwohnanlage/Jugendeinrichtung/Betreutes Wohnen

**2-etagiges Massivgebäude nebst Anbau (ehemalige Schule/Gaststätte) im OT Zatzke, Wernikower Str. 8**

Bj. 1968/1969, leerstehend, Grundstücksgröße 3.660 m<sup>2</sup>, Nutzfläche: Hauptgebäude 625 m<sup>2</sup>, Anbau 105 m<sup>2</sup>

**Verkehrswert: 84.000 Euro**

Gemeinde Heiligengrabe - Anbindung zur A 24 und A 19 bis zu ca. 10 km

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / E-Mail: [petra.madjar@heiligengrabe.de](mailto:petra.madjar@heiligengrabe.de)

---

## NICHTAMTLICHER TEIL

---

### Mitteilung des Bauamtes

#### Kostenlose Abgabe von Dachpaneelen (Sandwichplatten) mit Isolation aus Mineralwolle

Die Dachpaneele waren über Jahre der Witterung ausgesetzt, die Isolierung ist teilweise durchfeuchtet und das Oberflächenmaterial korrodiert. Die Abgabe erfolgt nur in ganzen Platten. Für das ordnungsgemäße Laden und den Abtransport ist der Erwerber selbst verantwortlich.

Eine Besichtigung kann am 02. August 2017, ab 15.30 Uhr, in Heiligengrabe, Blesendorfer Straße 12, auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofs erfolgen.

#### Abmaße:

Gesamtfläche: rund 470 m<sup>2</sup>

Einzelplatte : 9 m x 1,10 m

Dicke : 6 cm - 8 cm

Oberfläche : beschichtetes Blechprofil

Restplatten mit kleineren Abmaßen sind ebenfalls vorhanden.

Beck  
Bauamt der Gemeindeverwaltung

## Informationen des Ordnungsamtes

### Schadstoffmobil ist unterwegs

Hiermit teilen wir Ihnen die Termine für die Entsorgung von Schadstoffen aus Privathaushalten, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, für das II. Halbjahr 2017 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, in den Regionen der Gemeinde Heiligengrabe mit.

Die Annahme erfolgt kostenfrei und nur in haushaltsüblichen Mengen. Die genauen Termine und Standplätze sind:

OT/GT	Datum/Uhrzeit	Standplätze
Blandikow	31.08.2017, 13:45 – 14:15 Uhr	Höhe Blandikower Dorfstr. 17 + 18
Blesendorf	18.09.2017, 15:15 – 15:45 Uhr	Glascontainerplatz
Blumenthal	31.08.2017, 13:00 – 13:30 Uhr	Glascontainerplatz an der Feuerwehr
Dahlhausen	01.09.2017, 16:00 – 16:30 Uhr	Glascontainerplatz
Grabow	01.09.2017, 15:15 – 15:45 Uhr	Glascontainerplatz
Heiligengrabe	31.08.2017, 16:00 – 16:30 Uhr	Glascontainerplatz Wittstocker Straße 17
Herzsprung	01.09.2017, 14:30 – 15:00 Uhr	Glascontainerplatz (Ortsmitte)
Horst	31.08.2017, 11:00 – 11:30 Uhr	Glascontainerplatz
Jabel	19.09.2017, 15:15 – 15:45 Uhr	Glascontainerplatz
Königsberg	01.09.2017, 13:45 – 14:15 Uhr	Glascontainerplatz
Liebenthal	31.08.2017, 15:15 – 15:45 Uhr	Glascontainerplatz
Maulbeerwalde	18.09.2017, 16:00 – 16:30 Uhr	Maulbeerwalder Dorfstraße 32
Papenbruch	31.08.2017, 14:30 – 15:00 Uhr	Glascontainerplatz
Rosenwinkel	31.08.2017, 11:45 – 12:15 Uhr	Glascontainerplatz Wirtschaftsweg
Wernikow	18.09.2017, 11:45 – 12:15 Uhr	Glascontainerplatz
Zaatzke	19.09.2017, 16:00 – 16:30 Uhr	Glascontainerplatz

**Zum Schutz der Bürger und der Umwelt ist ein vorheriges Abstellen am Standort verboten. Die Schadstoffe sind ausschließlich dem Annahmepersonal zu übergeben.**

Bitte beachten Sie, dass Dispersionsfarben (Lösungsmittelfreie Farben), Bindefarben auf Wasserbasis, ausgehärtete Farben und Lacke sowie alte Kosmetika am Schadstoffmobil nicht angenommen werden. Diese gehören, wie auch eingetrocknete Pinsel, Malerrollen, Abdeckmaterial und leere Farbeimer, in den Restmüll. Die leeren Behältnisse aus Kunststoff können in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Otto  
Ordnungsamt

### Ruhestörungen durch Rasenmäher und andere Geräte und Maschinen (EU-Vorschrift regelt u. a. das Rasenmähen)

Die Benutzung von Rasenmähern sowie anderen zu einer Ruhestörung führenden Geräten und Maschinen (lt. Aufzählung im Anhang der 32. BImSchV) ist gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) für den Bereich von Wohngebieten, Erholungsgebieten etc. an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr verboten.

Zusätzlich bestehen für einige besonders lautstarke Geräte und Maschinen, die im § 7 Abs. 1 Nr. 2 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) aufgeführt sind, weitere zeitliche Einschränkungen. Sie dürfen an Werktagen nur zu bestimmten Zeiten betrieben werden, und zwar von 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr. Das gilt für Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler. Tragen diese Geräte jedoch das grünblaue EU-Umweltzeichen (Pflanze mit EU-Sternen), entfallen die weiteren zeitlichen Einschränkungen.

Vorsätzliche oder fahrlässig begangene Zuwiderhandlungen können gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 1 32. BImSchV i. V. m. § 62 BImSchG mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 EUR geahndet werden.

Ein Hinweis im Zusammenhang mit Ruhezeiten: Eine gesetzliche Regelung zum Schutz einer Mittagsruhe gibt es nicht. Das schließt jedoch eine freiwillige nachbarschaftliche Rücksichtnahme während der so genannten „Mittagsruhezeit“ (13 Uhr bis 15 Uhr) nicht aus. An Samstagen sollte auch freiwillig eine Mittagsruhezeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr eingehalten werden. Privatrechtliche Verträge (z.B. Mietverträge) können Mittagsruhezeiten enthalten, Verstöße dagegen können jedoch nur privatrechtlich geregelt werden.

## Abfahrtszeiten für die Seniorenfahrt nach Güstrow

Unsere Tagesfahrt nach Güstrow/Dobbertin findet wie geplant am 05.09.2017 statt.

Hiermit teilen wir Ihnen die Abfahrtszeiten aus den einzelnen Orten ab Bushaltestelle mit.

### Abfahrt

Herzprung	6.40 Uhr
Königsberg – Gutshaus	6.50 Uhr
Grabow – 2. Haltestelle	7.00 Uhr
Dahlhausen	7.10 Uhr
Blumenthal	7.15 Uhr
Heiligengrabe	7.30 Uhr
Blesendorf	7.50 Uhr
Glienicke	8.00 Uhr

Ulrike Stasch

Vorsitzende des Seniorenbeirates Heiligengrabe

## Die Blandikower Feldlerchen sagen Dankeschön



Die Blandikower Feldlerchen gibt es nicht mehr. Wir haben uns von der musikalischen Bühne verabschiedet. Bei unserer Geburtstagsfeier zum 25-jährigen Bestehen ließen wir noch einmal gehörig die Puppen tanzen. Gegen Ende der Veranstaltung kam dann die Überraschung.

Nach einem Abschlusslied mit den Mitwirkenden ging Birgit Nikolowius als Chefin ans Mikrofon, um zu verkünden, dass das heute nicht nur ein Geburtstagsfest, sondern auch ein Abschiedsfest ist.

Das haben die Besucher zunächst noch gar nicht recht realisiert. Doch als wir Feldlerchen dann zu einem ganz besonderen Abschiedslied anstimmten, wurde es allen klar: Das war der letzte Auftritt. „Wir sagen euch jetzt tschüss, goodbye, die Lerchenzeit ist nun vorbei; wir sagen euch auf Wiedersehen, denn unsere Lichter werden heut ausgeh'n“, heißt es im Refrain des Liedes, das auf die langjährige Lerchenzeit zurückblickt. Nachdem der letzte Ton verklungen war, herrschte Totenstille. Dann sind die Besucher aufgestanden und haben applaudiert. Das war ein bewegender Moment für uns. Einen schöneren Abschied hätte es für uns nicht geben können.

Kein Sterbenswörtchen war von uns zuvor über die Lippen gekommen. Nicht einmal unsere Familien waren eingeweiht. Doch weshalb so geheimnisvoll? Wir Lerchen waren immer dafür bekannt, einen Knaller in unserem Programm zu haben. So sollte auch dieses Jubiläumsfest mit einem Knaller enden. Außerdem gab es noch einen weiteren Höhepunkt zum Abschied. Der Wunsch von uns, noch einmal mit dem Mundharmonika-Star Michael Hirte anzustoßen, erfüllte sich ebenfalls. Er besuchte mit seiner Band die Dankeschön-Feier der Feldlerchen, denn er gab am Tag darauf in Blandikow

ein Konzert. Das gemeinsame Foto, das dabei entstand, bekommt einen Ehrenplatz.

So überraschend der Abschied der acht Sängerinnen und des Schlagzeugers auch kam: Intern war das Ende vor einem halben Jahr einstimmig beschlossen worden. Der Grund: Wir haben mit Krankheitsfällen zu kämpfen gehabt und keinen Nachwuchs gefunden. Außerdem ergaben sich berufliche Veränderungen, die künftige Auftritte an den Wochenenden unmöglich machen. Auch wenn uns der Abschied schwer fällt: Es ist vorbei.

Wir bedanken uns bei den vielen fleißigen Helfern des Festes, besonders bei den Kuchenbäckerinnen, den Frauen vom Kuchenbüfett, der Freiwilligen Feuerwehr, den Betreibern der Stände, Frau Klöhn, der Raiffeisenbank Prignitz für die Bereitstellung der Hüpfburg, bei allen, die für das leibliche Wohl sorgten, und den Sponsoren.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren treuen Fans. Wir werden euch in guter Erinnerung behalten. Es war eine tolle Zeit mit Höhen und Tiefen.

Aber wie sagt man so schön: Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören.

Die ehemaligen Blandikower Feldlerchen



## Jugendfeuerwehrlager 2017 in Bork

Nach Jahren der Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrlager in Schwarz beschloss die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe, in diesem Jahr einmal etwas Neues auszuprobieren.

Am 20.07.2017 hieß das Ziel der rund 30 Jugendfeuerwehrmitglieder das „Ferienlager Bork“, welches sich zehn Kilometer nördlich von Kyritz ruhig gelegen und umringt von Wäldern im beschaulichen Runddorf Bork befindet.

Nach Ankunft und Bezug der Bungalows hieß es für die Gruppe zunächst einmal – auf zum Strand! Der naheliegende Obersee der Kyritzer Seenkette ist nur wenige Gehminuten entfernt und lädt mit feinem Sandstrand zum Spielen und Erholen ein. Am Abend wurde eine Kinderdisco veranstaltet und später in gemütlicher Runde am Lagerfeuer beisammen gesessen. Für alle Frühaufsteher wurde an Tag 2 eine morgendliche Angeltour mit dem Boot organisiert.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück das Backhaus Bork besucht, wo mit allen Kindern Pizza gebacken wurde. Die schmeckte – frisch aus dem Steinofen – natürlich besonders gut.

Das sonnige Wetter wurde bestens genutzt und so ging es gut gestärkt mit einer Badeinsel zum Borker See, wo einige Stunden geschwommen, geplätscht, Ball gespielt und sich entspannt wurde.

Zurück im Ferienlager ertönte die originale „Wetten, dass..?“-Titelmelodie auf dem Gelände und es wurde Zeit, in kleinen Challenges und Geschicklichkeitsspielen gegeneinander anzutreten – ein großer Spaß für alle Beteiligten und Zuschauer!

Zu später Stunde startete an diesem Tag auch die Nachtwanderung. In zwei Gruppen wurde in der Dunkelheit die zuvor präparierte Strecke abgelaufen, auf der so einige schaurige Gestalten darauf warteten, entdeckt zu werden... Am Samstag stand das Neptunfest auf dem Plan. Aufwändig in Szene gesetzt wurden die Nominierten vom weihnachtlich aussehenden Neptun und seinem Gefolge mit „Spezialgebräu“ auf die kreativsten Namen getauft.



Aufgrund des einsetzenden Regens wurde das für den Nachmittag geplante Bogenschießen durch einen Kinonachmittag mit frischem, selbstgemachtem Popcorn ersetzt. Zum späten Nachmittag beruhigte sich das Wetter wieder – beste Voraussetzungen, um in einen ausgedehnten Grillabend zu starten.

Neben dem Rahmenprogramm hatten die Kinder viel Spaß beim Springen auf der Hüpfburg, beim Beachvolleyball- oder Tischtennisspielen und Angeln. Zwei kleine Ponys auf der angrenzenden Koppel ließen so einige Mädchenherzen höher schlagen und konnten sich über viele Streicheleinheiten freuen.

Es war wieder einmal ein schönes und erlebnisreiches Jugendfeuerwehrlager. Die Kinder und Jugendlichen aus den 5 Heiligengraber Jugendfeuerwehren lernten sich untereinander besser kennen und verbrachten in ausgelassener Stimmung viel Zeit miteinander, was sich besonders auf den Zusammenhalt der Jugendfeuerwehrgruppen, auch im Hinblick auf die spätere Zusammenarbeit in der aktiven Wehr, sehr positiv auswirkt.

## Musical „Die Schöne und das Biest“ an der Nadelbach-Grundschule Heiligengrabe

Am Montag, dem 26.06.2017, konnten die Schülerinnen und Schüler der Nadelbach-Grundschule Heiligengrabe das Musical „Die Schöne und das Biest“ als Puppentheater erleben. Die Schauspielerin von Theaterforum Dresden begeisterte das Publikum. Gekonnt meisterte sie allein die vielen Rollen. Aufmerksam verfolgten die Schülerinnen und Schüler das Geschehen. Durch Bücher und CDs war der Inhalt des Stückes bereits bekannt. Aber das hautnahe Miterleben

des Theaterstückes war doch was Besonderes. Diesmal mussten wir nicht einmal Busse bestellen und Fahrwege auf uns nehmen. Die Schul-Aula wurde zur Theaterbühne umfunktioniert.

Unser Dank gilt besonders der Firma Nikolowius, die dieses Musical für die Kinder sponserte.





## Hortübernachtung in der Nadelbach-Grundschule

Am 07.07.2017 erlebten wir Hortkinder einen tollen Tag! Wir fuhren mit dem Kremser von Herrn Elit zum „Heidelbeerhof“ und wurden dort mit leckerem Vanilleeis, Obst und Sahne versorgt.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, lösten wir ein kniffliges Waldrätsel und waren erstaunt darüber, dass nicht der Wal, sondern der Pilz das größte Lebewesen der Erde ist. Als wir wieder in der Schule waren, bauten wir unsere Nachtlager in der Aula auf. Mit Isomatten, Schlafsäcken, Kuschtieren oder Sorgenfresserchen machten wir es uns gemütlich. Der plötzlich einsetzende Regen konnte unserem folgenden Programmpunkt nichts anhaben. Es erwartete uns nämlich ein buntes Zirkusprogramm mit „Tacki und Noisly“, bei dem wir selbst mitwirken konnten und unsere Lachmuskeln arg strapaziert wurden. Im Anschluss tobten wir uns mit Spielen auf dem Hof aus. Am Abend unterstützten uns einige Eltern tatkräftig beim Grillen. Es gab leckeren Nudelsalat und Bratwurst mit frischen Bäckerbrötchen.

Den Abschluss unseres erlebnisreichen Tages bildete „stundenlanges“ Versteckspielen im Dunkeln. Der Film „Alvin und die Chipmunks 4“ zu später Stunde in der Aula war ein Highlight unserer Hortübernachtung und hatte Kino-Atmosphäre. Der nächste Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach wurden alle Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Für alle war dieser Tag ein schönes Erlebnis und gleichzeitig Abschluss unseres so unruhigen Hort-Jahres.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Elit, der uns mit Partymusik durch die Landschaft fuhr, Frau Pelzer für die nette Bewirtung, Tacki und Noisly sowie den Eltern Wilhelm, Szramek, Dormann und Weiß für die abendliche und nächtliche Betreuung.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Hort

## Nadelbach-Grundschule Heiligengrabe: AG-Leiter gesucht!

Für das neue Schuljahr sucht die Nadelbach-Grundschule in Heiligengrabe einen Arbeitsgemeinschaftsleiter für den Ganztagsbetrieb.

Die Tätigkeit wird an einem Tag in der Woche (Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag) in der Zeit von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr durchgeführt und per Vertrag honoriert.

Wenn Sie es sich zutrauen, mit einer Gruppe von 10 bis 12

Kindern zu arbeiten, und ein Talent haben, das Sie gerne weitergeben möchten, dann melden Sie sich bitte unter:

Tel-Nr.: 033962-50231 oder per

E-Mail: nadelbach-gs@gmx.de

E. Drews  
Schulleiterin

## Kindertag in der Kita „Trollblümchen“ Blumenthal – zweimal anders

In der Kita „Trollblümchen“ in Blumenthal wurde der diesjährige Kindertag mal ganz anders begangen.

Alle Kinder des Kindergartens fuhren am 01.06.2017 mit einem Bus nach Perleberg in den Tierpark. Bei herrlichem Wetter konnten viele große und kleine Tiere beobachtet werden. Der Streichelzoo weckte große Begeisterung bei den Kleinen. Höhepunkte waren die Bären beim Sonnenbad, die Murmeltiere beim Toben und die Wölfe beim Durchstreifen des Geheges. Nach dem Beobachten der Tiere und einer Stärkung zur Mittagszeit eroberten die Kinder den vorhandenen Spielplatz. Glücklicherweise und reich an neuen Eindrücken traten wir dann den Heimweg an.

Auch im Hort sollte es in diesem Jahr mal anders sein. Am 14.07.2017 gab es das 1. Hortsommerfest der Hortkinder der Kita „Trollblümchen“ aus Blumenthal.

Das Schulgelände wurde kurzerhand zum Festgelände umfunktioniert. Die Hortkinder der Zirkus AG eröffneten den Nachmittag und zeigten ihr Können. Gemeinsam mit Hort und Kreativ AG wurden im Vorfeld Muffins gebacken. Bei Kaffee und Kuchen plauderten die Eltern miteinander, während die Kinder an einem kleinen Trommelworkshop teilnahmen. Nach ca. 90 Minuten konnten die Trommler auch schon flotte Rhythmen präsentieren. Die Hortkinder der 4. Klasse wurden mit einem Überraschungsgeschenk aus dem Hort verabschiedet. Den Abschluss des Festes bildete das Grillen mit dem leckeren Buffet der Eltern.

Die Erzieherinnen möchten sich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Hortfestes beigetragen haben.



## Schwarzlichttheater „Gebt Mobbing keine Chance“

Mobbing und Cybermobbing unter Kindern und Jugendlichen begegnet uns alltäglich. Aus dieser Situation heraus, entstand die Idee eines Schwarzlichttheaters zum Thema: „Mobbing“ unter der Leitung von Madlen Striegler, ESTAruppin e.V.

Ziel war es, den beteiligten Kindern und Mitschülern, die Fähigkeit, sich in den anderen hineinzuversetzen, zu fördern. Am 13.07.2017 präsentierten 12 Kinder der Kleinen Grundschule Blumenthal dann ihren Mitschülern das THEATERSTÜCK unter dem Motto: „Gebt Mobbing keine Chance“.

Das 15min-Programm war geprägt von verschiedensten Charakteren, welche Täter, Opfer, Assistenten und Unterstützer darstellten. Die Kinder stellten Szenen nach, wie Mobbing betrieben wird und welche Rolle der Täter und seine Assistenten haben. Die Täter hatten ihr Ziel erreicht, den Ausschluss des Opfers aus der Gemeinschaft. Bei musikalischer Unterstreichung konnten sich die Schüler in die Rolle des Opfers hineinversetzen. Durch eine Unterstützerin konnte das Opfer aus seiner Rolle herausfinden, sich dem stellen und zurück in die Gemeinschaft finden.

Text und Foto: Madlen Striegler



## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST 2017

### Fußballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“

Auch in diesem Jahr findet wieder das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters statt.

Dabei treten Mannschaften der örtlichen Fußballvereine gegeneinander an.

Der Ball wird auf dem Sportplatz in Zaatzke rollen.

Anpfiff ist am Freitag, dem 04.08.2017, um 18.30 Uhr in Zaatzke.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme und viele Zuschauer sehr freuen.

Wegwart

Gewerbe/Tourismus/Wirtschaftsförderung



### Heiligengrabe

#### Auf zur zweiten Lesenacht!

Der Verein „Dorfleben Heiligengrabe“ e.V. lädt wieder alle Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse zur LESENACHT am Freitag, 15. September 2017, in die Räume der Kita ein.

Los geht es um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, für das die Vereinsmitglieder sorgen.

Danach beginnt das erste Vorlesen, welches unsere Lesenacht eröffnet. Nach dem so wichtigen Bettenbau gibt es eine erneute Vorleserunde in verschiedenen Gruppen. Anschließend können sich die Kinder drinnen und draußen die Zeit mit Spielen vertreiben und Lesezeichen basteln. Bei einer erneuten Leserunde können die Kinder selbst lesen, den anderen Kindern vorlesen oder von Erwachsenen vorgelesen bekommen. Zu ganz später Stunde wollen wir mit Taschenlampen am Lagerfeuer lesen. Mit Gute-Nacht- und Entspannungsgeschichten werden wir in den Schlaf hinübergleiten und von den Märchen, Sagen und Geschichten des Abends träumen. Am Sonnabendmorgen treffen wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück, um die Lesenacht ausklingen zu lassen.

Mit einem Unkostenbeitrag von 5 Euro, der Abendessen, Frühstück, Getränke, Bastelmaterial und Betthupferl enthält, können die Kinder dabei sein.

Dazu müssen sie bis zum 5. September 2017 bei Kornelia Städtke unter 50 521 angemeldet werden.

### Grabow bei Blumenthal

#### 19.08.2017 Dorffest

Das Dorffest beginnt um 11.30 Uhr mit einem Umzug durch das Dorf. Anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen geladen.

Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste den sportlichen Wettkämpfen zuschauen oder sich aktiv beteiligen.

Der Tanz im Festzelt beginnt um 20.00 Uhr.

### Liebenthal

#### 05.08.2017 Dorffest

Beginn: 14.30 Uhr

Am Nachmittag ab 14.30 Uhr sind alle zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Für unsere kleinen Gäste werden verschiedene Kinderbelustigungen vorbereitet und es werden diverse Wettkämpfe stattfinden.

Der Tanz im Festzelt beginnt um 20.00 Uhr.

### Maulbeerwalde

#### 26.08.2017 Erntefest

Das Erntefest beginnt um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen (Gulaschsuppe).

Um 13.00 Uhr beginnt der Umzug mit den Erntewagen.

Anschließend wird Kaffee und Kuchen gereicht. Die musikalische Umrahmung wird Herr Flinzer übernehmen. Für die gastronomische Versorgung ist ebenfalls gesorgt.

## Sommerkonzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

05.08.2017 / 19.00 Uhr / Heiliggrabkapelle

»Der Bass der Böen im Kontrapunkt des Windes« – Musik im Gedicht und Saitenspiel.

12.08.2017 / 19.00 Uhr / Heiliggrabkapelle

»Kammermusik vom Feinsten« – Konzert für Trompete und Orgel mit Werken von Telemann, Bach, Händel u. a.

19.08.2017 / 19.00 Uhr / Heiliggrabkapelle

Werke von Bach, Händel, Vivaldi und Gisbert Näther

26.08.2017 / 19.00 Uhr / Heiliggrabkapelle

Musik für Flöte und Marimba

mit Werken von Piazzolla, Giuliani, Bach u. a.

## GOTTESDIENSTE IM GEMEINDEBEREICH

### Pfarrbereich Heiligengrabe

SONNTAG, 06.08.2017  
10.00 Uhr Heiliggrabkapelle

SONNTAG, 13.08.2017  
10.00 Uhr Dorfkirche

SONNTAG, 20.08.2017  
10.00 Uhr Heiliggrabkapelle

SONNTAG, 27.08.2017  
10.00 Uhr Dorfkirche

### Pfarrbereich Papenbruch

SONNTAG, 20. 08. 2017  
11.00 Uhr Gottesdienst in Blandikow

SONNTAG, 27. 08. 2017  
09.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal  
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Papenbruch

## VORANKÜNDIGUNGEN SEPTEMBER 2017

Wie im Februar versprochen, gibt es wieder einen Blutspendetermin in Heiligengrabe. Der Verein „Dorfleben Heiligengrabe“ e.V. lädt alle Spendenwilligen am Freitag, 22. September 2017, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr in die Nadelbach-Grundschule ein.

Wir freuen uns, herzlichst die Mitglieder vom Verein „Dorfleben Heiligengrabe“ e.V.

### Geburtstagsgrüße für den Monat

*August*

#### Blumenthal

24.08. Julius Pachal zum 80. Geburtstag

#### Königsberg

01.08. Rita Krüger zum 80. Geburtstag  
04.08. Hildegard Poggenseier zum 95. Geburtstag

#### Papenbruch

02.08. Gisela Rhinow zum 80. Geburtstag

*Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.*

#### Wernikow

17.08. Edeltraut Franke zum 90. Geburtstag

#### Zaatzke

13.08. Gundula Schmidt zum 75. Geburtstag  
19.08. Manfred Pilgrim zum 75. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)





**Kfz-Sachverständigenbüro  
OLAF OESTERLE**

classic-analytics 

**unabhängig – neutral – weisungsfrei**

**Bei Unfallschaden – Olaf fragen!**

**Unfallgutachten**

**Kostenvoranschläge**

**Fahrzeugwertermittlung**  
Auch Old- & Youngtimer Bewertung

**Beratung rund ums Kfz**

**Blandikow**  
Blandikower Dorfstraße 19  
16909 Heiligengrabe

033962 50556 · [www.sv-oesterle.de](http://www.sv-oesterle.de) · 0152 28917618



IHRE WERBEIDEEN SIND BUCHSTÄBLICH AM AUSTROCKNEN.

WIR HABEN FRISCHE LÖSUNGEN.

Offsetdruck    Grafikdesign    Verpackung

Reepergang 1 · D-16928 Pritzwalk  
[www.druckerei-koch.de](http://www.druckerei-koch.de)  
[www.media-at-vice.de](http://www.media-at-vice.de)  
[www.packo-net.de](http://www.packo-net.de)

**03395/305055**

**Impressum:**  
Herausgeber: **Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe**  
Auflage: **2.200 Exemplare**  
Druck/Anzeigenannahme: **Druckerei Albert Koch, Reepergang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 03395/30500 - mail@druckerei-koch.de**  
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)  
Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.